

PRAXISPROJEKT III

Risiko Self Assessment für kleinere und mittlere Unternehmen

Gruppenmitglieder:

Nicole Biefer, Gossau

Manuel De Tommasi, St.Gallen

Gabriela Zellweger, Teufen

Philippe Niederer, Goldach

Alexandra Staub, Rorschacherberg

Auftraggeber:

Keel + Partner AG, Wirtschaftsprüfung
und -beratung, St.Gallen

Coach FHS St.Gallen:

Ulrich Semmler, lic. oec. HSG

Ausgangslage

Unternehmertum ist zwangsläufig mit dem Eingehen von Risiken verbunden. Risiko Management (RM) dient der Früherkennung, Vermeidung und Bewältigung von Risiken. Die meisten KMU verfügen heute über kein eigentliches RM. Die Keel + Partner AG hat aus diesem Grunde das Praxisprojekt zur Ausarbeitung eines Risiko Self Assessment (RSA) Tools in Auftrag gegeben.

Zielsetzung

Das Hauptziel der Arbeit umfasst die Entwicklung der Anforderungen an eine EDV-Anwendung, die das RSA eines KMU ermöglicht und die nachfolgende interne Risiko-beurteilung durch den Revisor massgebend vereinfacht. Kunden sollen in der Lage sein, ihre Unternehmensrisiken einfacher einzuschätzen und diese durch gezielte Massnahmen anzugehen. Zudem wurde ein Newsletter «Risiko Management» erstellt.



Vorgehensweise

Die Grundlagen der Projektarbeit bilden einerseits die Fachliteratur und andererseits eine Befragung von Kunden aus den Branchen Bau, Dienstleistung, Handel und Produktion der Keel + Partner AG sowie der KS Treuhand AG. Auf dieser Befragung basiert die Identifizierung der relevanten Risiken bei KMU. Die Ergebnisse dieser Umfrage fliessen direkt in den Aussagenkatalog des RSA-Tools ein.

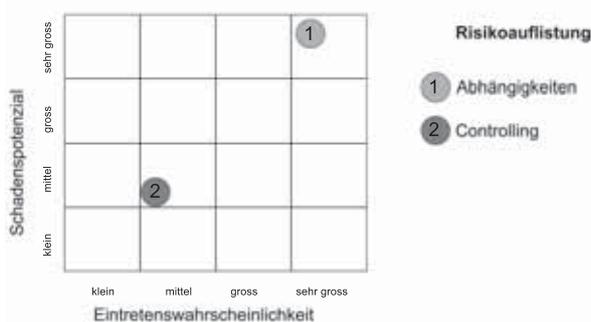
Risiko Self Assessment

Zielsetzung des RM ist vor allem, die Unternehmensführung bei der Existenzsicherung durch die Bewältigung der betrieblichen Risiken zu unterstützen und somit einen nachhaltigen Unternehmenserfolg zu sichern.

Das Detailkonzept für das RSA-Tool basiert auf den Phasen Risikoidentifikation, Risikobewertung, Risikobewältigung sowie Risikodokumentation und -kontrolle. Als Resultat soll dem Benutzer auf einen Blick aufgezeigt werden, wo seine unternehmerischen Risiken liegen. Diese Risikosituation wird anhand einer übersichtlichen Matrix aufgezeigt (Abbildung). Je weiter rechts oben das Kriterium ist, desto dringender ist der Handlungsbedarf.

Ihre Risikosituation

Die Risikomatrix zeigt, wie Sie die einzelnen Gefahren bzgl. Eintretenswahrscheinlichkeit und Schadenspotenzial bewertet haben. Um auf die Massnahmen zu gelangen, klicken Sie auf den Risikopunkt oder auf die Risikoauflistung.



Wesentliche Erkenntnisse

Gemäss der durchgeführten Befragung besteht ein Potenzial für die Einführung eines RM, jedoch stehen bei KMU nur beschränkte Ressourcen und Zeit dafür zur Verfügung. Für den Anwender soll deshalb ein RM ohne grosse Aufwendungen einsetzbar und einfach zu handhaben sein. Die Praxis zeigt, dass die Vorteile eines RM den zeitlichen Aufwand rechtfertigen.

Kommentar Coach

Ulrich Semmler, lic. oec. HSG

«Das Praxisprojekt überzeugt, da es der Gruppe gut gelungen ist, ein recht komplexes Thema praxisorientiert aufzuarbeiten. Die Kundeninformation zu Risiko Management und das erarbeitete RSA-Tool stiften beim Auftraggeber und auch bei den KMU einen direkten Nutzen. Gratulation!»

Kommentar Auftraggeber

Keel + Partner AG, St.Gallen, Thomas Keel

«Risiko Management ist als Modebegriff an vielen Orten nicht immer nur gerne gehört. Die Projektgruppe hat es sehr gut verstanden, in das Thema einzuführen und für unsere Kunden als Konzentrat daraus einen Newsletter herauszugeben. Dies fördert die Akzeptanz und löst den sehr wichtigen Denkprozess aus. Die Grundlagen für das RSA-Tool, das wir EDV-technisch umsetzen werden, sind sehr detailliert ausgearbeitet und geben eine sehr gute Grundlage für die Programmierung. Uns war im ganzen Projekt wichtig, dass die Projektgruppe eigene Ideen und Lösungen einbringt. So erhalten wir als Auftraggeber einen Mehrwert und bewegen uns nicht immer in unseren eigenen, ausgetretenen Trampelpfaden. Herzlichen Dank für das gelungene Praxisprojekt, das wir in die Praxis umsetzen werden.»